

Herren Landesklasse Gr. 6

VfL Herrenberg II : Spvgg Weil der Stadt II
Sonntag, 23.10.2022, 10:00 Uhr

Spvgg Weil der Stadt II spielt unentschieden beim VfL Herrenberg II in einer packenden Partie

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 6 traf der VfL Herrenberg II am vergangenen Sonntag im 5. Saisonspiel auf Spvgg Weil der Stadt II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Hering / Götzner, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der VfL Herrenberg II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Hering / Götzner ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Michaelis / Spinner hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Michaelis / Spinner endete. Das folgende Doppel zwischen Hiemann / El Haj Ibrahim und Kaschuba / Streit endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anlaufschwierigkeiten mussten Stefanac / Hiemann zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Max Hering war in der Partie gegen Martin Haug nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Finn Hiemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Lorenz Kaschuba dann doch niedergedrungen worden. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ahmad El Haj Ibrahim beim letztendlich klaren 0:3 gegen Niklas Spinner. Christian Götzner hatte derweil gegen Ralf Michaelis bei seinem 3:0 hingegen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf Messers Schneide stand dann die Partie zwischen Damir Stefanac und Jan Heinzelmann, ehe sich der Gastspieler mit 9:11, 11:2, 8:11, 11:8, 10:12 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenige Chancen hatte danach Leo Hiemann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Nico Streit. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Lorenz Kaschuba zeigte Max Hering dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Finn Hiemann und Martin Haug, die Finn Hiemann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit 11:7, 7:11, 17:15, 11:9 siegte Ahmad El Haj Ibrahim gegen Ralf Michaelis und gab dabei nur einen Satz her. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit 3:1 hatte Christian Götzner im Spiel gegen Niklas Spinner die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Damir Stefanac in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Nico Streit. Chancenlos war Leo Hiemann gegen Jan Heinzelmann nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:5, 7:11, 8:11 sprang nicht heraus. Bevor sich die beiden Doppel

final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Hering / Götzner bekamen es nun mit Kaschuba / Streit zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hering / Götzner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Herrenberg II nun ein Punktekonto von 9:1 Punkten auf, während Spvgg Weil der Stadt II vor dem nächsten Spiel, das am 29.10.2022 gegen die CVJM Grüntal ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Herrenberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

Statistik:

VfL Herrenberg II

Doppel: Hering / Götzner 1:1, Hiemann / El Haj Ibrahim 0:1, Stefanac / Hiemann 1:0

Einzel: M. Hering 2:0, F. Hiemann 1:1, A. Ibrahim 1:1, C. Götzner 2:0, D. Stefanac 0:2, L. Hiemann 0:2

Spvgg Weil der Stadt II

Doppel: Kaschuba / Streit 1:1, Michaelis / Spinner 1:0, Haug / Heinzelmann 0:1

Einzel: L. Kaschuba 1:1, M. Haug 0:2, R. Michaelis 0:2, N. Spinner 1:1, N. Streit 2:0, J. Heinzelmann 2:0